



## ■ Velta Heiztechnik – quo vadis?

Perspektiven der Niedertemperaturheizung im Hinblick auf bevorstehende Verordnungen, Auswirkungen auf die Behaglichkeit im Sommer – das waren die Kernthemen der Referate des internationalen Velta-Kongresses 1999 in St. Christoph/Tirol. Beispiele von Kühlkonzeptionen bei Großbauten wurden vorgestellt und diskutiert, ebenso neue Lösungen der Wärmespeicherung.

Der illustrierte Kongreßband wird Interessenten kostenlos zugestellt: Telefon (0 40) 52 90 20, Telefax (0 40) 52 90 25 99.

## ■ Oventrop Hydraulischer Abgleich

Oventrop hat zusammen mit der Ingenieurgesellschaft Dr.-Ing. Hans-Joachim Koch eine Fachinformation zum Thema „Hydraulischer Abgleich von Heizungs- und Kühlanlagen“ erarbeitet. Herausgeber ist der ZVSHK.

Die Broschüre beschreibt in übersichtlicher Form den hydraulischen Abgleich an Heizkörpern und in Rohrnetzen. Es wird deutlich, daß die hydraulische Einregulierung von Rohrleitungen ökonomisch und ökologisch notwendig ist. Dies wird auch in DIN-Normen und Verordnungen (z. B. VOB/C-DIN 18380) gefordert.

Die Information richtet sich besonders an den Fachhandwerker. Sie soll den Betrieb dabei unterstützen, den hydraulischen Abgleich in sein Leistungsspektrum aufzunehmen. Außerdem kann sie als Beratungs- und Aquisitionshilfe in Kundengesprächen genutzt werden.

Die Broschüre kann direkt über Oventrop, Telefon (0 29 62) 8 20, Telefax (0 29 62) 8 24 00) bzw. über den ZVSHK, St. Augustin, bezogen werden.

## ■ Betriebsmanagement Legal Lohnnebenkosten senken

„Sozialversicherungs-Berater“, ISSN 0936-9198, Grundwerk im Ordner mit 942 Seiten, 98,- DM, fünf Aktualisierungslieferungen/Jahr, 48,9 Pfennig/Seite. Zu beziehen bei: VNR Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG, Theodor-Heuss-Straße 4, 53095 Bonn, Telefon (02 28) 9 55 01 00, Telefax (02 28) 35 97 10

In der heutigen Zeit ist die Abrechnung von Löhnen und Gehältern so kompliziert wie nie zuvor. Schon die „normale“ Gehaltsabrechnung ist nicht ganz einfach. Wenn es dann aber zu Entgeltfortzahlung, Pauschalversicherung bei Teilzeitkräften, Mutterschutz, Urlaub-bezahlt und unbezahlt, Pauschalversteuerung, steuer- und sozialabgabenfreie Lohnbestandteile und anderen Sonderfällen kommt, muß auch der Fachmann oft genug bei seinem Steuerberater oder seiner Krankenkasse nachfragen. Und auch dort ist – je nach Thema – die Auskunft nicht immer befriedigend.

Der Sozialversicherungs-Berater will dieses Problem mit einem durchdachten System von Erläuterungen, Praxisbeispielen und -berechnungen und Checklisten lösen. auch den praktischen Bruttolohn-/Nettolohn-Rechenschieber enthält der Sozialversicherungs-Berater. Mit diesem Instrument läßt sich sofort feststellen, was ein Mitarbeiter den Arbeitgeber kostet und was netto für den Mitarbeiter übrig bleibt. Eine praktische Ergänzung, sowohl für die

Lohn- und Gehaltsabteilung als auch für jedes Gehaltsgespräch. Das Angebot wird abgerundet durch den Zugang zur Internetseite mit Exklusiv-Seiten nur für Abonnenten (<http://www.svb-online.de>) und die beigelegte CD-ROM. Sowohl im Internet als auch auf der CD läßt sich im gesamten Sozialversicherungs-Berater recherchieren. Bei Bedarf können die Seiten ausgedruckt werden.



## ■ Viessmann Wärmeschutz und Heiztechnik

Die Planer-Foren im Dezember 1998 in Leipzig und im Februar 1999 in Essen mit den Themenschwerpunkten „Neue Energieeinsparverordnung EnEV 2000“ und „Energetische Sanierung im Baubestand“ waren die ersten gemeinsamen Veranstaltungen von Heizungsindustrie und Dämmstoffindustrie.

Der Gesamtverband Dämmstoffindustrie (GDI) und der Bundesverband der deutschen Heizungsindustrie (BDH) haben dazu eine Broschüre unter dem Titel „Wärmeschutz und Heiztechnik im Neubau und im Baubestand“ herausgegeben. Die Broschüre enthält alle Vorträge und somit wertvolle Erläuterungen zu den Auswirkungen der neuen Verordnung. Die Broschüre kann bei den Viessmann-

Werken unter Telefon (0 64 52) 70 25 55 kostenlos angefordert werden.

## ■ Betriebsmanagement Kalkulation

*Kalkulationstabellen für Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen, Ende/Rekittke, 11. überarb. und erweiterte Ausgabe 1999, ca. 420 Seiten, ISBN 3-883882-074-1, Krammer Verlag Düsseldorf, 152,- DM*

Das Vorkalkulieren von Angeboten für haustechnische Anlagen war selten so schwierig wie in der heutigen Zeit. Besondere Aufmerksamkeit erfordert die Entsorgung von Altmaterial aber auch bei der Demontage (z. B. von Asbest) sind Sondermaßnahmen notwendig. Hinzu kommen schwankende Materialpreise, steigende Löhne und die angestrebte Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit. Diese und weitere Tendenzen wurden bei der Neubearbeitung des Buches berücksichtigt.

## ■ Standardwerk Grundlagen der Gastechnik

*Günter Cerbe, 5., vollständig neubearbeitete und erweiterte Auflage 1999, 540 Seiten, ISBN 3-446-21109-8, Hardcover, Carl Hauser Verlag, 78,- DM*

Die nunmehr 5. Auflage des Standardwerks der Gastechnik wurde völlig neu bearbeitet und berücksichtigt diese aktuellen Entwicklungen. Das Buch zeichnet sich durch seine theoretisch fundierte und zugleich praxisnahe und knappe Darstellung aus. Beginnend mit der Gewinnung, Aufbereitung und Verteilung der Brenngase wird das gesamte Spektrum der Gasverwendung im häuslichen und gewerblichen Bereich einschließlich der Aufstellungsvorschriften behandelt, daneben das Tarif- und Vertragswesen, die Gasbezugsplanung, der Ausgleich der Verbrauchsspitzen, Emissionen und Immissionen, Brenn- und Abgasanalytik und die Bedeutung der Sicherheit im Gasfach.